

Upcycled Christmas – nachhaltige Geschenkideen zum Selbermachen

Alle Jahre wieder feiern wir das Weihnachtsfest und sobald die Tage kälter werden, beginnt auch schon wieder die Kauflust und Suche nach den perfekten Weihnachtsgeschenken.

Doch anstatt in die überfüllten Kaufhäuser zu gehen und den Konsum mit unpersönlichen Geschenken weiter anzutreiben, warum nicht einfach gemütlich zu Hause sitzen und die Geschenke selbst basteln. Dazu am besten noch nachhaltig aus wiederverwendeten Materialien. Das spart Geld, schützt die Umwelt, zeigt Liebe und Wertschätzung durch den Arbeitsaufwand und vor allem macht es eine Menge Spaß!

Sie lassen sich super an einem gemütlichen Nachmittag mit Plätzchen und Punsch im Kreis der Familie basteln und der eingesparte Kohlenstoffverbrauch macht es, wenn genügend Menschen ihren Konsum umstellen, vielleicht sogar möglich trotz Klimawandel von weißer Weihnacht träumen zu dürfen.

1. Laternen aus Konservendose





Jedes Mal, wenn ich beim Kochen eine Konservendose verwendet und danach wegschmeißen muss, tut es mir im Herzen weh. Dies ist genau dafür eine super Alternative, die Dose kann einfach wiederverwendet und in eine Laterne verwandelt werden- die zudem ein wunderschönes Leuchtspiel an die Wand zaubert.

1. Schritt

Die alte Konservendose muss von jeglichen Aufklebern oder Hüllen befreit sein. Dann beklebt man die Dose mit Klebeband an der Stelle, an der man ein Motiv aufmalen will. Ich habe mich für Sterne und Schneeflocken



<p>entschieden, aber der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.</p>	
<p>2. Schritt Die Dose muss mit Wasser befüllt werden und über Nacht in den Gefrierschrank gestellt werden. Dies verhindert, dass die Dose beim späteren Bearbeiten eindellt.</p>	
<p>3. Schritt Sobald das Wasser gefroren werden, kann mit dem Motiv fortgefahren werden. Dies wird mit einem Nagel und einem Hammer durch viele kleine Löcher in die Dose gehauen. Als Unterlage sollte hierfür ein Handtuch verwendet werden. Für den Henkel der Laterne, muss jeweils an den Seiten ein Loch in die Dose gehauen werden. Das Klebeband kann daraufhin abgezogen und die Dose in einem heißen Wasserbad wieder aufgetaut werden.</p>	
<p>4. Schritt Nun kann die Dose noch angemalt, mit Metallack oder anderen Sprühfarben eingefärbt werden. Wichtig ist dabei, falls Farbe in die Löcher kommt, diese mit einem Zahnstocher wieder frei zu stechen. Zuletzt wird aus Basteldraht ein Henkel geformt und durch die Löcher an den Seiten an der Dose angebracht.</p>	

2. Pflanzentöpfe aus Milchkartons

Habt ihr gerade eine Milch- Packung leer gemacht und der der Karton ist übrig. Dann verwandelt diesen ganz schnell und einfach in einen kleinen Pflanzen- oder Blumentopf.

1. Schritt
Reinigt den Milchkarton gründlich
mit Spülmittel aus und schneidet
den oberen Teil (ca. 15cm) ab.



2. Schritt
Zerknüllt die Milchtüte, dreht und
knautscht sie solange bis die Tüte
schön weich ist



3. Schritt
An der Nahtstelle kann nun
vorsichtig die dünne Papierschicht
abgelöst werden.



4. Schritt
Zum Schluss wird der Rand ein oder
zweimal umgeklappt und schon ist
der Topf fertig.



5. Schritt

Nach Lust und Laune kann dieser nun angemalt, beschrieben oder mit Weihnachtlichen Motiven verziert werden.



3. Fotowürfel aus alten CD- Hüllen

CD-Player sind wohl schon wieder Geschichte und wurden durch Streamingdienste wie Spotify und Co. abgelöst. Falls ihr aber noch alte CD- Hüllen übrig habt, lassen sich diese super zum Upcycling verwenden.

1. Schritt

Es werden vier CD Hüllen benötigt, aus denen die CD-Halterung, Cover und jegliche Aufkleber entfernt wurden, so dass man nur die durchsichtigen Hüllen hat.



2. Schritt

Als nächstes braucht ihr vier Fotos eurer Wahl. Am besten druckt ihr diese bereits in einem quadratischen Format aus, ansonsten müssen sie noch zurecht geschnitten werden.



3. Schritt

Jetzt können die zurechtgeschnittenen Fotos in die jeweilige CD- Hülle geklebt werden.



4. Schritt

Nun werden die CD- Hüllen zu einem Fotowürfel zusammengeklebt. Dafür einfach mit Alleskleber den jeweiligen CD Rand bestreichen und die CDs aneinander kleben.



5. Schritt

Daraufhin lässt man den Kleber trocknen und verwendet, wenn nötig zusätzliche Hilfen zur Stabilisierung der Seiten (Z.B. Bücher oder Mäppchen). Sobald der Kleber vollständig durchgetrocknet ist, können diese entfernt werden und schon ist der persönliche, selbstgemachte Fotowürfel fertig.



4. Bienenwachstücher

Bienenwachstücher sind eine sehr gute und nachhaltige Alternative zu Alufolie - ob zum Vesperbrot einpacken, Schüsseln abdecken oder ansonsten Lebensmittel länger frisch zu halten. Das Beste daran: sie können super einfach aus Stoffresten und Bienenwachs selbst gemacht werden.

1. Schritt




Schneidet den Stoffrest in der Größe und Form zurecht, in der ihr das Bienenwachstuch haben wollt. Am besten eignen sich Stoffreste aus Baumwolle.



2. Schritt

Schmelzt im Wasserbad 100 % reines Bienenwachs. Dieses bekommt man in der Drogerie oder Apotheke in Form von Pastillen oder Platten. Besonders nachhaltig ist es beim nächsten Imker nachzufragen ob dieser welches über hat. Ansonsten kann man es auch im Internet bestellen.



<p>3. Schritt</p> <p>Nun wird ein Bügelbrett und Bügeleisen benötigt. Legt das Brett mit genügend Backpapier aus, so dass kein Bienenwachs darauf tropfen kann.</p> <p>Jetzt kann der Stoff großzügig mit Bienenwachs bestrichen werden. Es reicht wenn ihr eine Seite bestreicht, da das Wachs beim Bügeln durch den Stoff dringt aber es ist sehr wichtig, dass wirklich das ganze Tuch mit Bienenwachs bestrichen ist.</p>	
<p>4. Schritt</p> <p>Anschließend wird wieder ein Backpapier über das Tuch gelegt und es kann mit dem Bügeleisen auf höchster Stufe darüber gebügelt werden.</p>	
<p>5. Schritt</p> <p>Jetzt muss man nur noch das Backpapier wieder abziehen, das Wachtuch abkühlen lassen und schon kann es verwendet werden.</p>	

5. Selbstgegossene Kerzen aus Altglas

Winterzeit ist Kerzenzeit und diese können natürlich auch ganz leicht selber gegossen werden. Vielleicht habt ihr sogar noch Wachsreste von den letzten Adventskerzen, oder was sich sonst so an Wachsresten über das Jahr angesammelt hat – kann jetzt wiederverwendet werden.



1. Schritt

Reinigt das Altglas von allen Aufklebern und Etiketten. Das geht mit heißem Wasser und Seife oder ansonsten ein wenig Zitronenreiniger.



2. Schritt

Sammelt Wachsreste die ihr nicht mehr braucht. Am besten sind weiße Kerzenreste, diese könnt ihr dann nämlich mit einem kleinen Stück Wachsmalstift in eurer gewünschten Kerzenfarbe einfärben. Aber natürlich gehen auch bunte Wachsreste.



3. Schritt

Nun wird das Wachs in einem heißen Wasserbad geschmolzen. Als Behältnis für das Wachs eignen sich sehr gut alte Konservendosen.

Wenn die Kerze einen weihnachtlichen Geruch haben soll, gebt einige Tropfen Duft- Öl (findet man in der Drogerie) zum geschmolzenen Wachs dazu.



4. Schritt

Besonders gut ist nun, wenn der neue Kerzendocht bereits in das Glas geklebt und mit Stiften zum Trocknen fixiert wird. Kerzendochte findet man in Bastelläden oder lassen sich auch mit einem gezwirbelten Wollfaden selber machen.



5. Schritt

Jetzt kann das geschmolzene Wachs in das Glas gegossen und über Nacht hartwerden gelassen werden.



6. Schritt

Zuletzt ist wieder Kreativität gefragt um die Kerzengläser mit Glitzer, Stickern oder aufgemalten Motiven zu verschönern.



6. Backmischung im Glas



Backmischungen im Glas sind immer ein tolles Geschenk und vor allem mit den vielen Rezepten die es zu Weihnachten gibt. Selber gemacht sind sie super günstig im Vergleich zu Gekauften und als Behältnis kann ein altes (und gut ausgespültes) Joghurtglas (500 Gramm) wiederverwendet werden.

Alle trockenen Zutaten kommen in das Glas und in einer Karte, Etikett oder Brief wird beschrieben welche Zutaten noch gebraucht werden, wie man alles zusammen mischt und es gebacken werden muss.

Voilà, schon hat man ein selbstgemachtes Geschenk und der Kreativität bei Zusammenstellung der Backmischung sind keine Grenzen gesetzt. Vielleicht kann auch noch ein Gutschein um diese

zusammen zu Backen dazu geschenkt werden, denn gemeinsam verbrachte Zeit, ist zumindest für mich doch das wertvollste Geschenk.

Buchempfehlung:

Ihr sucht nach noch mehr Ideen wie man Weihnachtsgeschenke selber basteln kann- dann ist dieses Buch vielleicht etwas für euch. Mit 100 ausgewählten Deko-, Geschenk- und Rezeptideen, kann die ganze Adventszeit gebastelt und die Ergebnisse verschenkt werden.

https://www.weltbild.de/artikel/buch/handmade-christmas-basteln-dekorieren-schenken_24539964-1?origin=pla&&wea=59544223&gclid=EAlaIqobChMI3_ChyOz17AIV2RV7Ch3jvQZiEAKYASABEglgKPD_BwE&gclsrc=aw.ds#product-description

